



## Niederschrift

über die 27. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, dem 21.08.2012, 17:14 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

---

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Kurt Pirmann

#### Ausschussmitglieder

Evelyne Cleemann

(bis 18.27 Uhr)

Hedi Danner

Kurt Dettweiler

Thomas Eckerlein

Bernd Helbing

Jürgen Kroh

Stephane Moulin

Vertretung für Herrn Bernd Schmidt

Matthias Nunold

Vertretung für Herrn Andreas Schneider

Walter Rimbrecht

Achim Ruf

Richard Scherer

Vertretung für Herrn Uwe Kretzschmar

Dirk Schneider

Vertretung für Herrn Thorsten Gries

Dr. Ulrich Schüler

Elke Streuber

#### Protokollführer

Doris Rohrbacher

#### von der Verwaltung

Werner Boßlet

UBZ

Heinz Braun

Amt 10

Dr. Annegret Bucher

Amt 30

Harald Ehrmann

Amt 60/61

Nicole Hartfelder

UBZ

Nadine Hartmann

Amt 60/601

Gebhard Morscher

Amt 60/L

Barbara Kirsch-Hanisch

Amt 60/61

Horst Heinrich

Stadtwerke

#### Gäste

Rolf Vogelsang

Gewobau

## 27. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 21.08.2012

### **Abwesend:**

#### *Ausschussmitglieder*

Thorsten Gries  
Uwe Kretzschmar  
Bernd Schmidt  
Andreas Schneider

## 27. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 21.08.2012

### T a g e s o r d n u n g

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Neubau eines Trinkwasser-Hochbehälters Galgenberg zur Versorgung der Stadt  
Zweibrücken mit Trinkwasser  
- Vorstellung des Projektes

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

Bauleitplanung

Sonstiges

## 27. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 21.08.2012

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.14 Uhr.  
Er stellt fest, dass alle Ausschussmitglieder form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen wurden.  
Der Bau- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht.

Es werden keine Einwände gegen das Protokoll der 26. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19.6.2012 erhoben.

Der Vorsitzende entschuldigt den verspäteten Sitzungsbeginn mit der vorangegangenen Ortsbesichtigung, welche etwas länger gedauert habe.

Vor Beginn der Bau- und Umweltausschusssitzung fand eine Ortsbesichtigung in ..... statt.

An der Ortsbesichtigung nahmen folgende Ausschussmitglieder teil:

....

Von der Verwaltung nahmen teil:

.....

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18.43 Uhr.

**I. Öffentlicher Teil**

**Punkt 1:                    **Neubau eines Trinkwasser-Hochbehälters Galgenberg zur Versorgung der Stadt Zweibrücken mit Trinkwasser**  
**(öffentlich)                    - Vorstellung des Projektes****

Herr Heinrich (Stadtwerke) erläutert, der vorhandene Trinkwasserbehälter in der Oselbachstraße stammt aus dem Jahr 1938 und versorgt die Südstadt. Der neue Standort für den Trinkwasserhochbehälter ist auf der gegenüberliegenden Straßenseite in der gleichen Größe. Der neue Behälter soll mit der „Nordstadt“ kommunizieren. Er soll 2/3 innerhalb der Erde und 1/3 aus dem Erdbereich hervorragen. Es ist vorgesehen, für alle Trinkwasserhochbehälter in der Stadt die gleiche Höhenlage zu wählen, so dass sie sich gegenseitig vertreten können. Anschließend stellt Herr Heinrich die Modellentwürfe sowie Darstellungen der Fassade und Schnitte vor. Die Besonderheit liege darin, dass keine Filterung des Wassers notwendig ist und eine schräge Dachneigung gewählt wurde. Sofern die SGD zustimme, ist der Baubeginn ca. im Herbst 2012 vorgesehen.

Ausschussmitglied Kroh möchte wissen, wie sich die Funktion des vorhandenen Wasserturms zum geplanten Wasserbehälter verhalte. Außerdem möchte er wissen, wenn aus hygienischen Gründen eine runde Form für die 500 m<sup>3</sup> Becken gewählt wurde, warum diese dann aber zur Hälfte rechteckig sind.

Herr Heinrich begründet dies damit, dass im hinteren Bereich des Beckens sich der Zufluss befinde und es daher rund gestaltet wurde. Im vorderen Bereich befinde sich der Ablauf, daher ist dieser Teil rechteckig gestaltet. Es wurde jedoch untersucht, dass durch die Rundung keine Mehrkosten in der Bauweise entstehen. Der vorhandene Wasserturm diene ausschließlich der Versorgung des Hochareals Pasteurstraße sowie der Firma Kubota, während die ganze Stadt unterhalb durch den Neubau des Wasserbehälters versorgt werden soll.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Dr. Schüler antwortet Herr Heinrich, dass genau untersucht wurde, dass durch die architektonische Gestaltung keine Mehrkosten beim Bauen entstehen. Das Dach werde auf jeden Fall begrünt und durch das Erdreich erfolge eine Dämmung.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Kroh antwortet Herr Heinrich, dass es kein Legionellenproblem gebe, da dieses vorwiegend im Warmwasserbereich auftrete bei 30° bis 45° und man sich hier im Trinkwasserbereich befinde bei 10° bis ca. 17°. Die Kosten des Projektes betragen ca. 1,5 Mio Euro.

Der Oberbürgermeister verweist darauf, dass es sich hier um die Versorgung eines Großteils der Stadt mit Trinkwasser handele und deshalb die Sicherheit der Anlage absolut gewährleistet sein muss. Hier gebe es noch Detailfragen des Leitungsverlaufs zu besprechen. Sofern sich hier gravierende Änderungen ergeben würden, würde der Ausschuss hierüber nochmals informiert werden.

Der Bau- und Umweltausschuss erklärt sich **e i n s t i m m i g** mit den erhaltenen Informationen einverstanden.

Verteiler:

1 x 84

## 27. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 21.08.2012

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:43 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

---

Kurt Pirmann

---

Doris Rohrbacher

### Verteiler:

- 1 x - I, II, III
- 1 x - SPD-Fraktion
- 1 x - CDU-Fraktion
- 1 x - FDP-Fraktion
- 1 x - FWG-Fraktion
- 1 x - Grüne Liste
- 1 x – Fraktion DIE LINKE
- 1 x - Amt 10/Pressesprecher
- 1 x - Amt 14
- 1 x - Amt 20
- 1 x - Amt 60/L